Nele

Jannis

Gottesdienst zur Konfirmation am Sonntag

Theo

7. Juni 2026



Mex

Matti

Ole

Luis

IN DER
ST. MARTINS-KIRCHE
IN SCHWENTINENTAL / RAISDORF

Leonie

Emmi
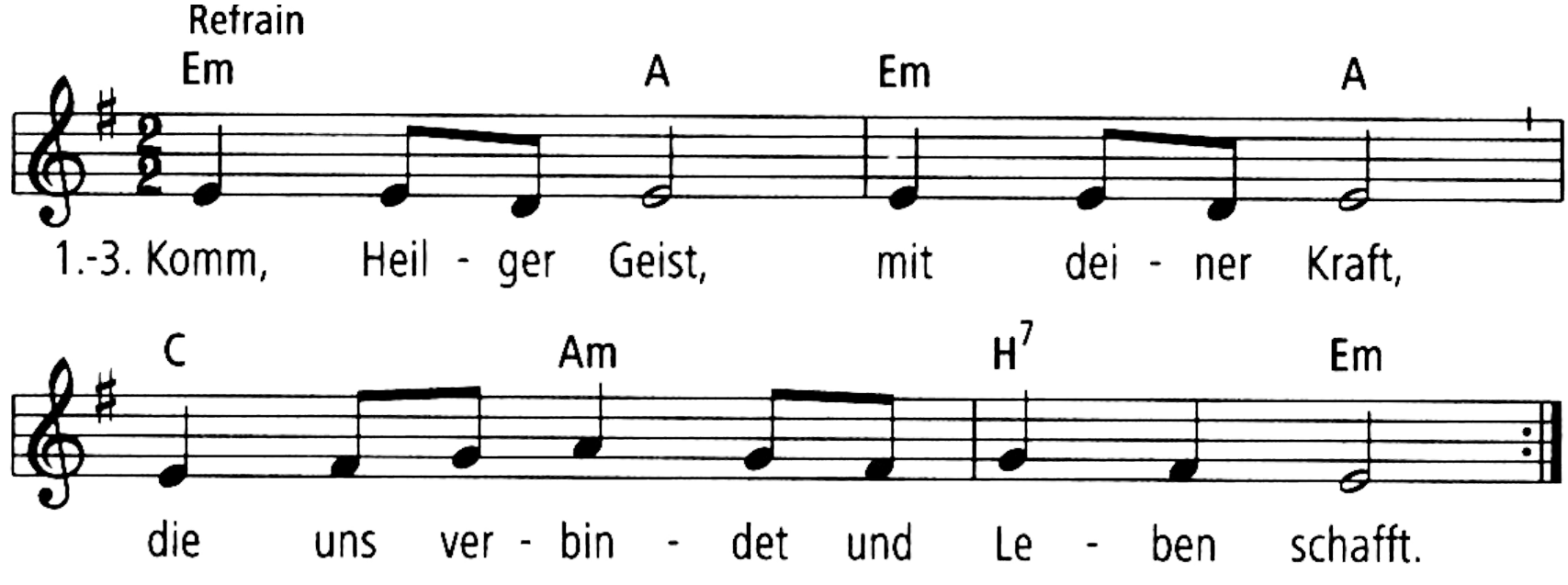
- Orgelmusik, die Gemeinde steht auf

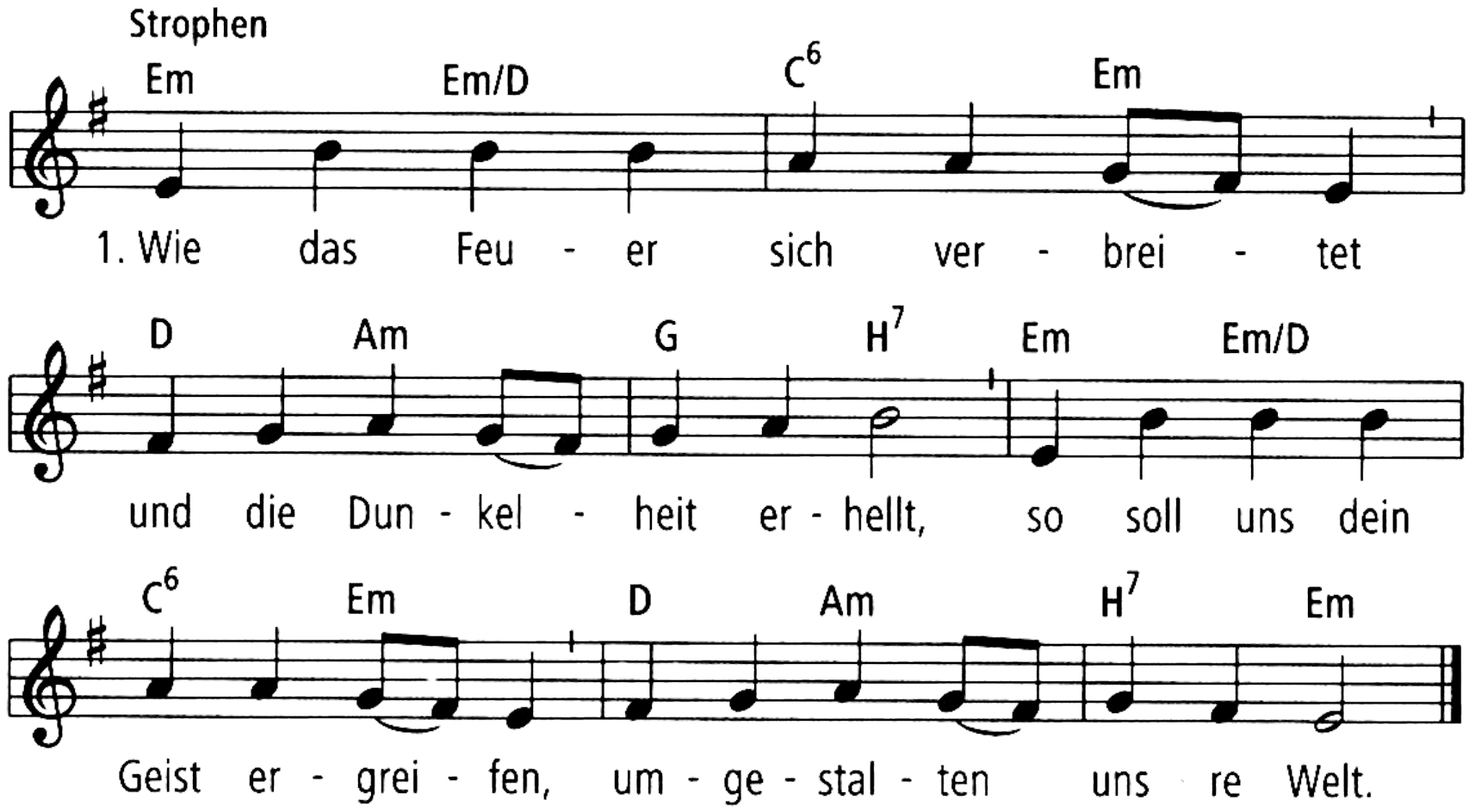
dabei ziehen die Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen mit den Mitwirkenden und dem Kirchengemeinderat ein

- Begrüßung

am Ende spricht die Gemeinde: **AMEN.**

- Wir singen gemeinsam:





2. Wie der Sturm, so unaufhaltsam, / dring in unser Leben ein. / Nur wenn wir uns nicht verschließen, / können wir deine Kirche sein.

3. Schenke uns von deiner Liebe, / die vertraut und die vergibt. / Alle sprechen eine Sprache, / wenn ein Mensch den andern liebt.

- Psalmverse aus Psalm 5, 113, 79, 119, 36 + 118

Alle, die zu dir halten, sollen Freude haben und dich feiern an allen Tagen. Sie lieben deinen Namen und gehen mit dir ab, denn du hast seit langem auf ihr Leben aufgepasst.

> Das ist stark, wenn Gottes Leute gestern wie heute zusammen wohnen, sich alles teilen, Essen, Kohle, Schweres und Freuden.

Wir gehören zu dir, Gott, wie ein Team zu seinem Trainer. Du wirst uns niemals entlassen, denn du bist nicht so einer, der einen verlässt, du passt auf uns auf.

> Wir machen 'ne La Ola, und wir sind voll gut drauf. Wir erzählen unseren Kindern, wie gigantisch du bist, damit jeder das weiß und es niemals vergisst.

Nonstop sind wir ein Team, für immer, du und ich!

> Power gibst du mir, ich warte schon sehnsüchtig drauf, pure Liebe kommt von dir und als Krönung oben drauf 'ne Riesenportion vom allerbesten Leben, das alles willst du mir einfach so geben.

Gott, deine Treue ist grenzenlos, deine Liebe wird nicht enden. Du bist total korrekt, und du hilfst Tieren und Menschen. Es gibt nichts Schöneres als das Gefühl deiner Liebe.

> Dankt unserm Gott, er ist gut, weil er ohne Ende liebt. Gott spielt in meiner Mannschaft, er ist mit mir, ich hab null Angst, [...] denn du, Gott, bist da.

- Aktion

- Wir singen gemeinsam:

1. Dei - ne Lie - be trägt mich, fes - tigt und er - hebt mich.

1. Sie ist wie ein Fel - sen, auf dem ich sich - er steh.

1. Dei - ne Lie - be stärkt mich, sie ist sanft und zärt - lich.

1. Ich kann es kaum fas - sen, sie wird nie ver - gehn.

Hal - le - lu - ja. Hal - le - lu - ja. Hal - le - lu - ja.

Du be - geis - terst mich. Hal - le - lu - ja. Hal - le - lu - ja.

Hal - le - lu - ja. Du be - geis - terst mich.
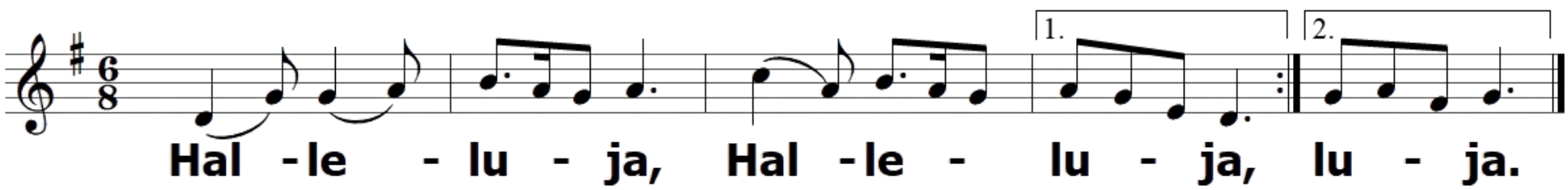
2. Dei - ne Lie - be spür ich. Du bist im - mer für mich.

2. Ich bin ü - ber - glück - lich, du hast mich be - rührt.

2. Ich lie - be dei - ne Nä - he, und wenn ich dich se - he,

2. sing ich das Lied des Him - mels, dass es je - der hört.

- Video-Anspiel
- Lesung: Römer 12 i.A., am Ende singen wir:



AUFRICHTIGE LIEBE

BLEIBT STANDHAFT
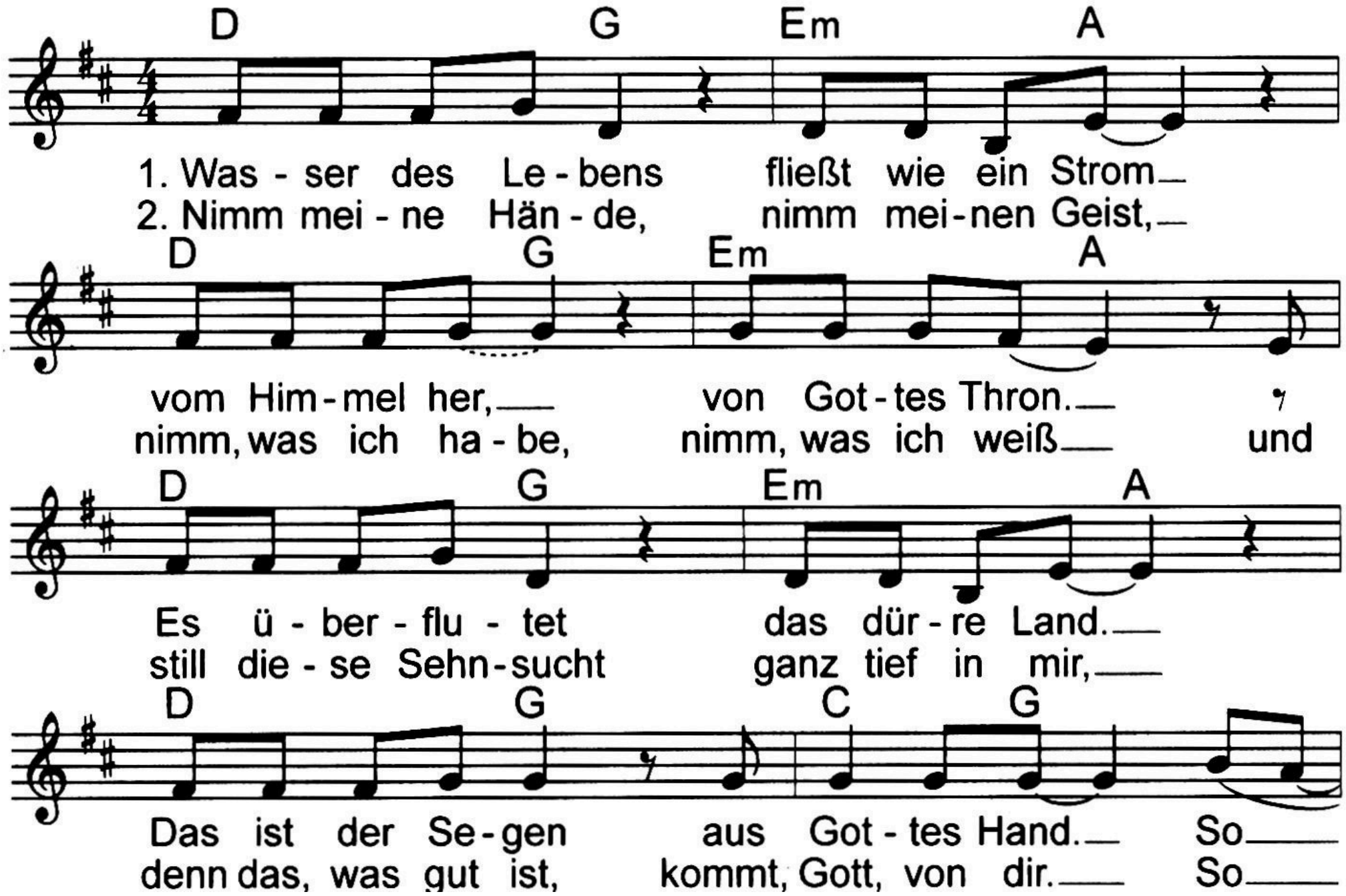
FREUT EUCH

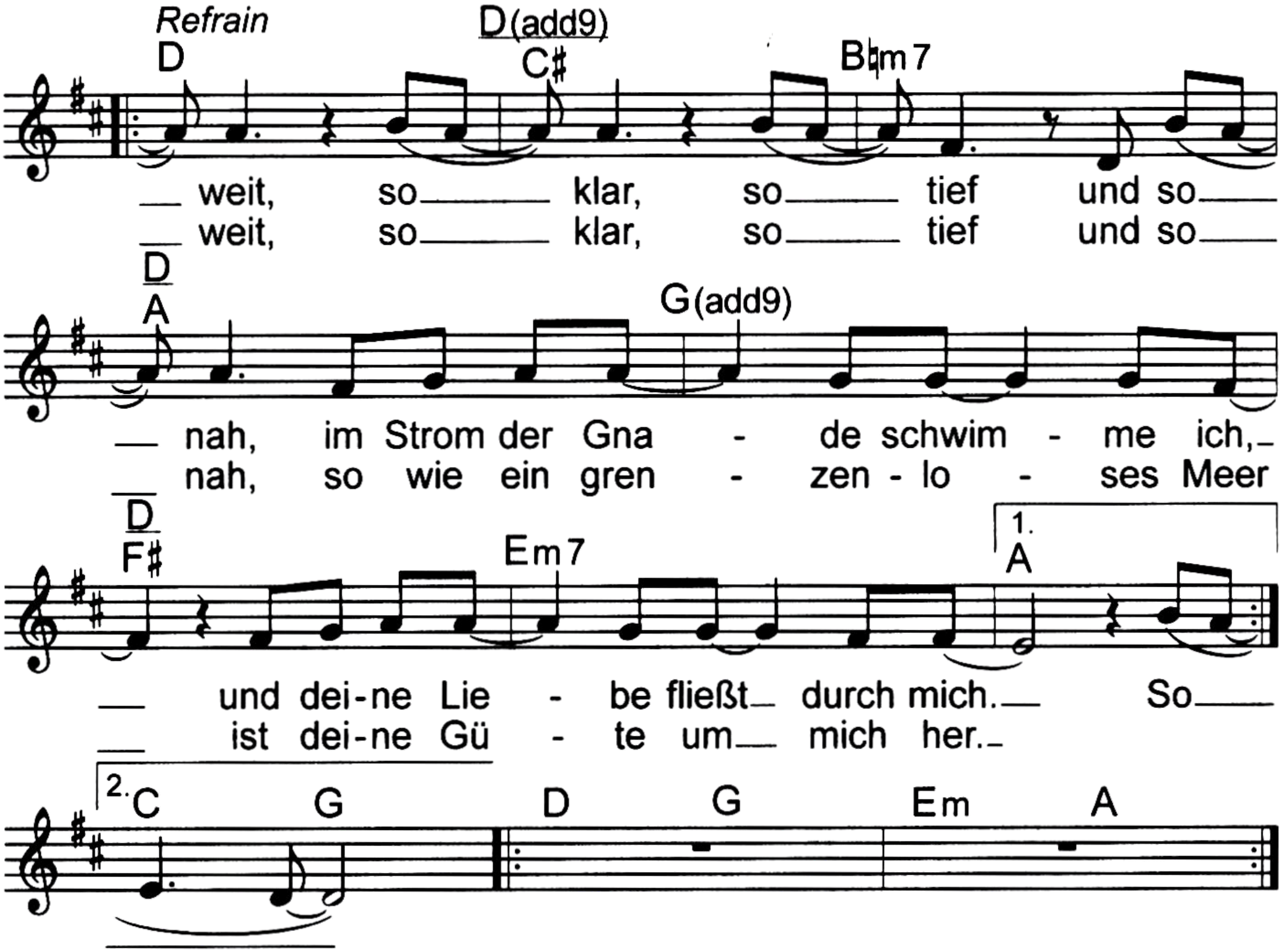
AM GUTEN FESTHALTEN

HÖRT NICHT AUF ZU BETEN

LEBT IN FRIEDEN

- Wir singen gemeinsam:
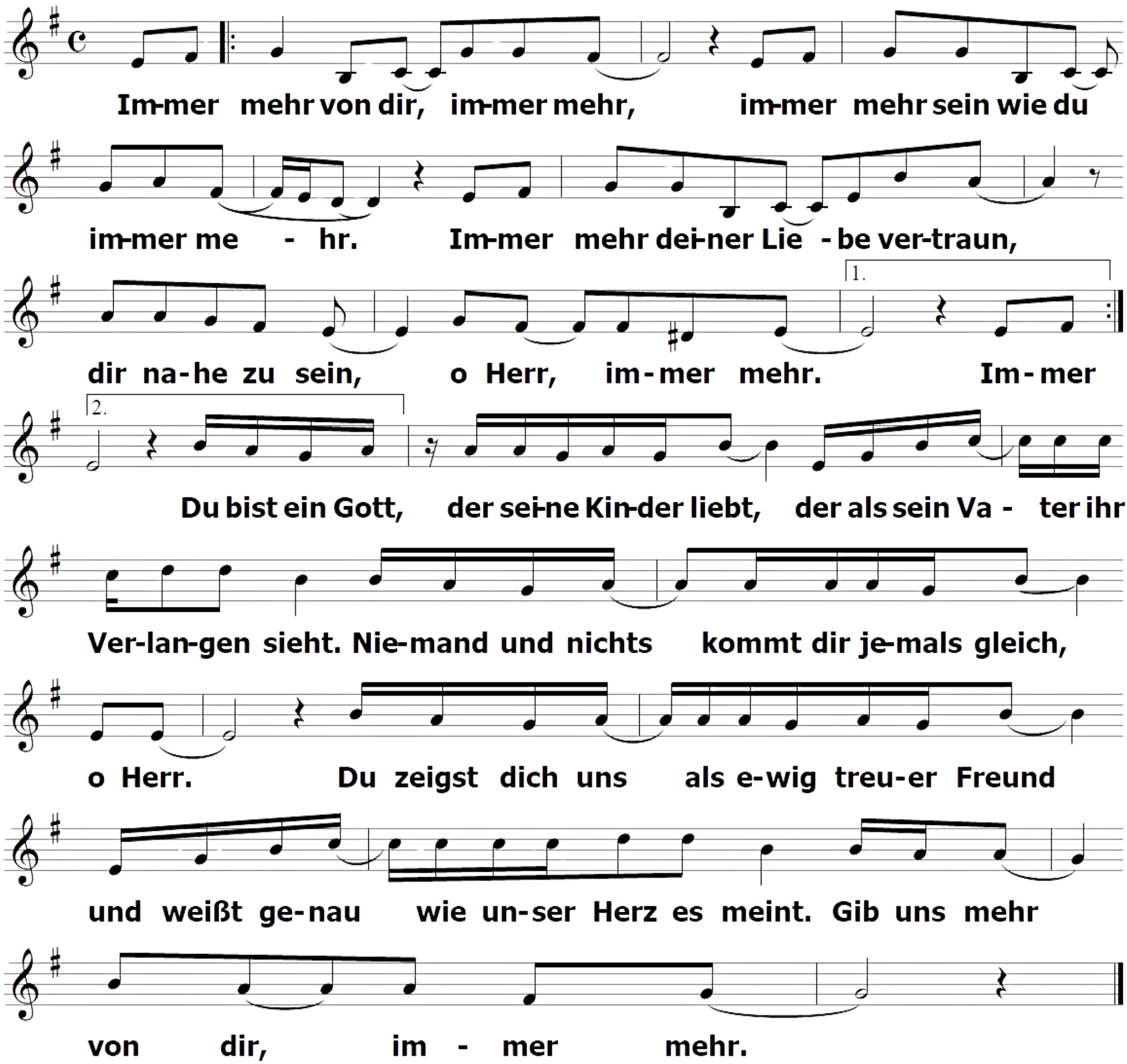



Refrain
D
D(add9)
C♯
B♭m7
weit, so klar, so tief und so
weit, so klar, so tief und so
D
A
G(add9)
nah, im Strom der Gna - de schwim - me ich,
nah, so wie ein gren - zen - lo - ses Meer
D
F♯
Em7
1.
A
und dei-ne Lie - be fließt durch mich. So
ist dei-ne Gü - te um mich her.
2.
C
G
D
G
Em
A

- Predigt


SMARTER TO TRAVEL
IN GROUPS

- Wir singen gemeinsam:



- Konfirmation
  - Anrede an die Konfirmand*innen
  - Gebet
  - Konfirmationsfrage

    - Wir sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott,

den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,

und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn,
unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen
Geist, geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt,
gestorben und begraben, hinabgestiegen in das
Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden
von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er
sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden
und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige
christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

    - Segnung der Konfirmand*innen

Emilie Rakow & Leonie Haberland

Ole Poth & Mex Deaon Strauch

- Wir singen gemeinsam:

1. Ein Schiff, dass sich Ge- mein-de nennt, fährt durch das Meer der

1. Zeit Das Ziel, das ihm die Rich- tung weist, heißt

1. Got - tes E - wig - keit. Das Schiff, es fährt vom

1.Sturm be- droht durch Angst, Not und Ge - fahr,

1. Ver-zweif-lung, Hoff-nung, Kampf und Sieg, so fährt es Jahr um

1. Jahr. Und im- mer wie- der fragt man sich, wird

1. denn das Schiff be - stehn? Er - reicht es wohl das

1. gro - ße Ziel? Wird es nicht un - ter gehn?

Blei- be bei uns, Herr! Blei - be bei uns, Herr, denn sonst

sind wir al-lein auf der Fahrt durch das Meer. O blei-be bei uns, Herr!

2. Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, liegt oft im Hafen fest, weil sichs in Sicherheit und Ruh bequemer leben läßt. Man sonnt sich gern im alten Glanz vergangner Herrlichkeit und ist doch heute für den Ruf zur Ausfahrt nicht bereit. Doch wer Gefahr und Leiden scheut, erlebt von Gott nicht viel. Nur wer das Wagnis auf sich nimmt, erreicht das große Ziel.
Refrain: Bleibe bei uns, Herr! …

- Segnung der Konfirmand*innen

Mathis Alexander Förster & Luis Pepe Bauer

Theo Ben Pries & Jannis Sellschopp

- Wir singen gemeinsam:

3. Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, muss eine Mannschaft sein, sonst ist man auf der weiten Fahrt verloren und allein. Ein jeder stehe, wo er steht, und tue seine Pflicht; wenn er sein Teil nicht treu erfüllt, gelingt das Ganze nicht. Und was die Mannschaft auf dem Schiff ganz fest zusammenschweißt in Glaube, Hoffnung, Zuversicht, ist Gottes guter Geist.
Refrain: Bleibe bei uns, Herr! …

4. Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, fragt man sich hin und her: Wie finden wir den rechten

Kurs zur Fahrt im weiten Meer? Der rät wohl dies, der andre das, man redet lang und viel und kommt kurzsichtig, wie man ist nur weiter von dem Ziel. Doch da, wo man das Laute flieht und lieber horcht und schweigt, bekommt von Gott man ganz gewiß den rechten Weg gezeigt!
Refrain: Bleibe bei uns, Herr! …

- Segnung der Konfirmand*innen
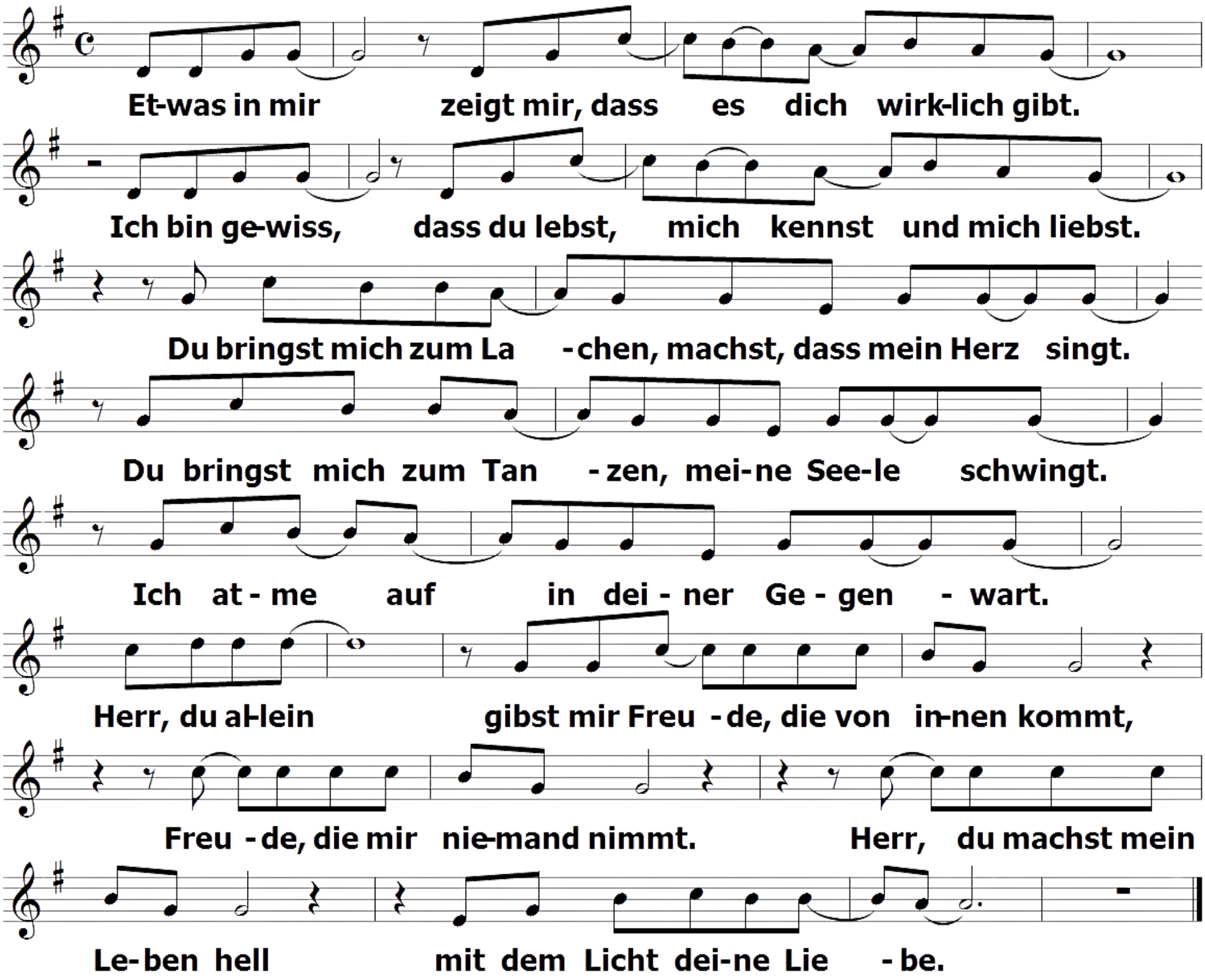
Nele Michalczyk

- Wir singen gemeinsam:

5. Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit. Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit. Und wenn uns Einsamkeit bedroht, wenn Angst uns überfällt: Viel Freunde sind mit unterwegs auf gleichen Kurs gestellt. Das gibt uns wieder neuen Mut, wir sind nicht mehr allein. So läuft das Schiff nach langer Fahrt in Gottes Hafen ein!
Refrain: Bleibe bei uns, Herr! …

- Aussendung
- Anrede an Taufpaten und Eltern
- Grußwort des Kirchengemeinderates
- Dank
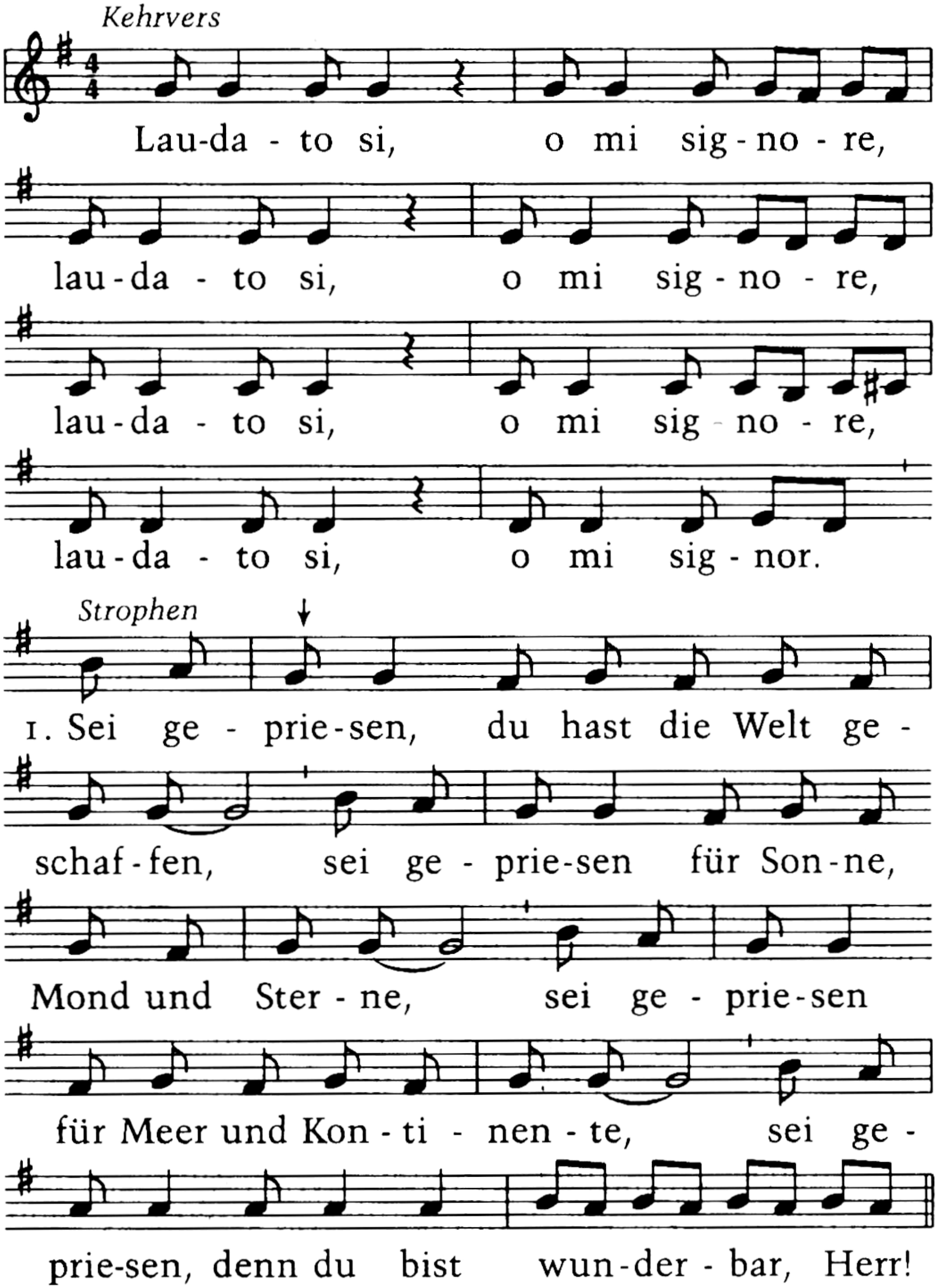
- Wir singen gemeinsam:



- Fürbitten
- Wir beten gemeinsam:

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

- Ansagen
- Wir singen gemeinsam:
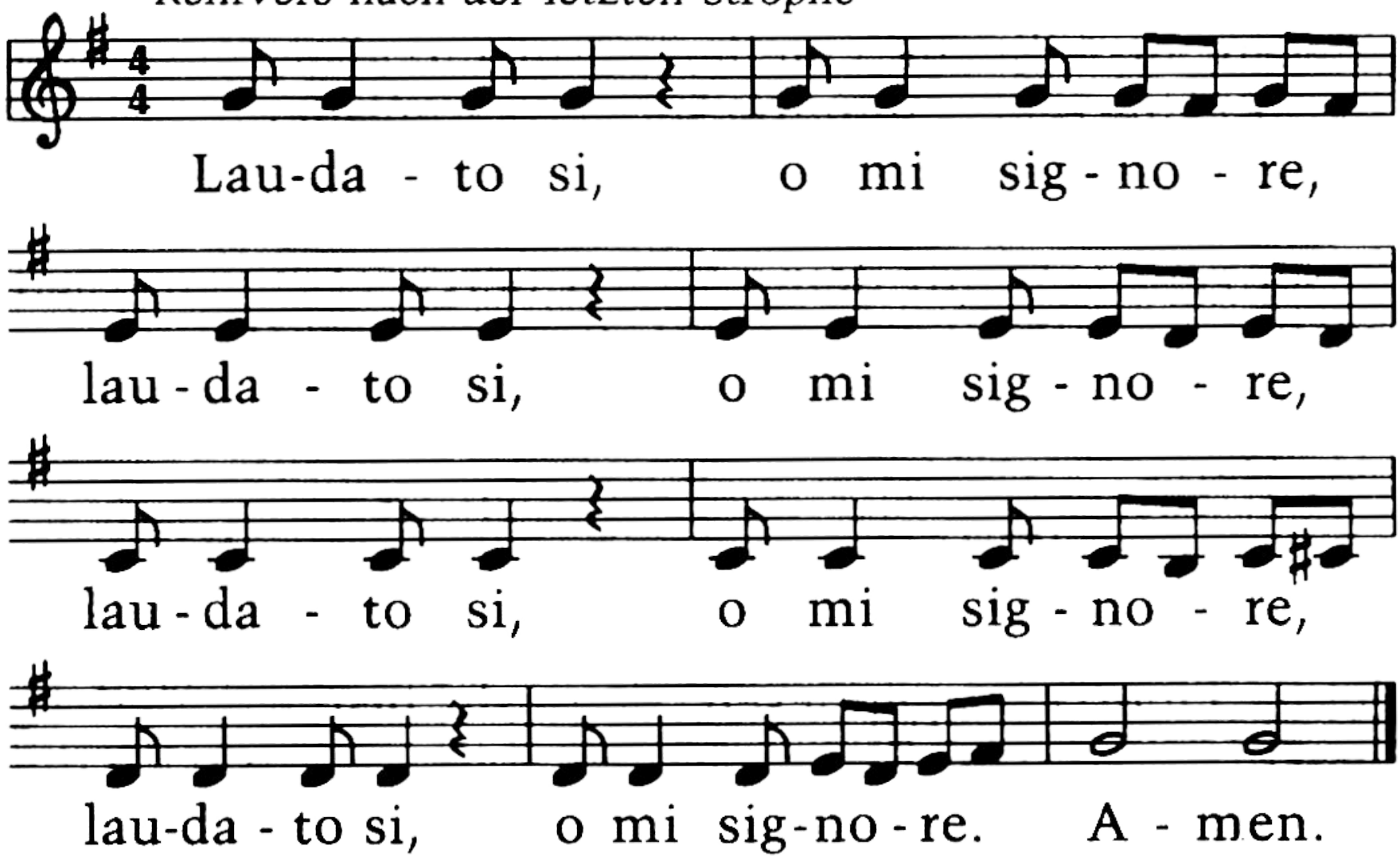


2. Sei gepriesen für Licht und Dunkelheiten! / Sei gepriesen für Nächte und für Tage! / Sei gepriesen für Jahre und Gezeiten! / Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

3. Sei gepriesen für Wolken, Wind und Regen! / Sei gepriesen, du läßt die Quellen springen! / Sei gepriesen, du läßt die Felder reifen! / Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

6. Sei gepriesen, denn du, Herr, schufst den Menschen! / Sei gepriesen, er ist dein Bild der Liebe! / Sei gepriesen für jedes Volk der Erde! / Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!
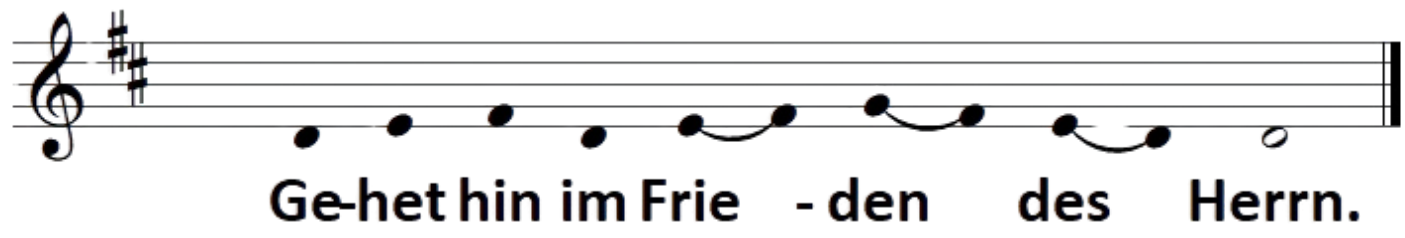
7. Sei gepriesen, du selbst bist Mensch geworden! / Sei gepriesen für Jesus, unsern Bruder ! / Sei gepriesen, wir tragen seinen Namen! / Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

Kehrvers nach der letzten Strophe
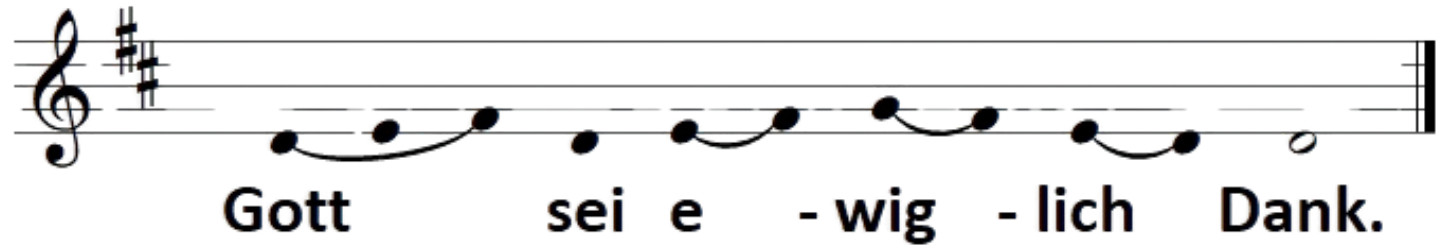


- Wir singen im Wechsel:

Pastor:
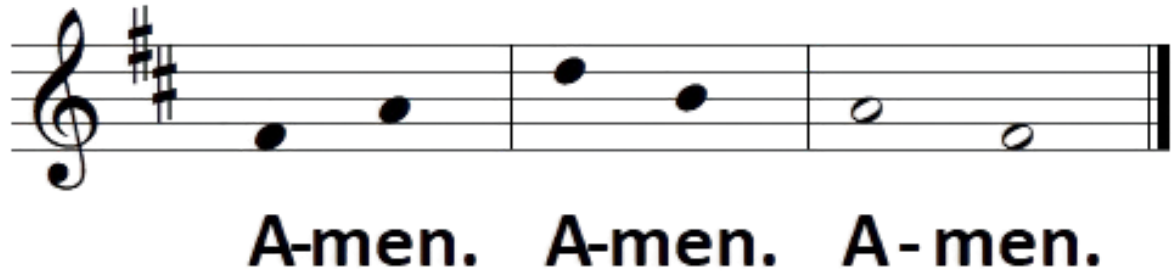


Gemeinde:



- Segen (dazu steht die Gemeinde auf)

am Ende singt die Gemeinde:



- Orgelmusik, dabei Auszug der Konfirmierten

Wer informiert bleiben möchte über die aktuellen Infos, kann gerne unserer Whats-App-Community beitreten:



oder Ihr schaut regelmäßig unter: www.kircheraisdorf.de

Du hast Lust nach der Konfirmation
dabei zu bleiben?

Sei dabei beim Teamer-Treff
an jedem Mittwoch von 18-20 Uhr
im Gemeindehaus St. Martin

Unsere neuen Teamer*innen werden in einem
besonderen Gottesdienst eingesegnet.
Wir freuen uns über Euren Besuch am:
Mittwoch, den 1. Juli 2026
um 18 Uhr
in der St. Martins-Kirche.

Für frisch Konfirmierte bieten wir auch die
Ausbildung zum/zur Teamer*in an.
Die Ausbildung findet in der ersten
Herbstferienwoche statt (12.-16.10.2026).

Weitere Infos erhaltet Ihr bei Tanja Christen
0152-28724118
oder
t.christen@kircheraisdorf.de



Ev.-Luth.
KIRCHENGEMEINDE RAISDORF
ST. MARTIN
im Pfarrsprengel Schwentinental